

Inhalt

Vorwort	9
16 Religionen im Religionsunterricht der 1950/60er-Jahre	11
16 1 Wirtschaft – Kultur – Kirche	11
16 2 Die Zeit der Evangelischen Unterweisung	15
16 3 Die Evangelische Unterweisung und die Religionen: Allgemeines	18
16 4 Die Nichtvermeidbarkeit der Religionen in der Evangelischen Unterweisung: Helmuth Kittel	20
16 5 Engagement für das Judentum im Religionsunterricht: Ilse Peters	23
16 6 Verstreute religionspädagogische Beiträge der 1950er- Jahre	28
16 7 Die „Behandlung“ der Religionen im hermeneutischen Religionsunterricht	31
16 8 Eine religionspädagogische Debatte über „Die Welt- religionen im Religionsunterricht“ in den frühen 1960er- Jahren	33
16 9 Textsammlungen der 1950er-/1960er-Jahre	46
16 10 Ein weithin vergessener Pionier: Gustav Heuser	61
16 11 Die Thematisierung der Religionen vor dem Hintergrund des Dialoges	66
16 12 Religionen im Horizont des ökumenischen und globalen Lernens	67
16 13 Die Thematisierung der Religionen beim frühen Gert Otto ..	71
16 14 Ein Blick auf die katholische Seite: Alfred Läpple und Fritz Bauer	76

17	Herausforderungen durch die religiöse Pluralisierung	80
17 1	Veränderungen, Umbrüche	80
17 2	Entwicklungen in Religionspädagogik und -unterricht	83
17 3	Religionspädagogische Überlegungen zu den Religionen Anfang der 1970er-Jahre	86
17 4	Die religionspädagogische Auseinandersetzung mit „Jugendreligionen“	93
18	Eine neue Ebene der Diskussion	97
18 1	„Thema Weltreligionen“	97
18 2	Unterrichtsmedien	99
18 3	Lehrpläne	101
19	Typologie verschiedener didaktischer Ansätze für den Umgang mit Religionen seit der „neuen Wende“	108
19 1	Christlich-theologische Richtung	108
19 2	Religionen als Thema der anthropologisch-ontologischen Richtung	143
19 3	Religionen als Thema des therapeutischen Religions- unterrichts	145
19 4	Religionen als Thema der religionskritischen Richtung	150
19 5	Religionen als Thema der Religionskunde bzw. Religionenkunde	154
20	Religionen in der Praktischen Religionswissenschaft – zwei narrative Autobiographien	180
20 1	Monika Tworuschka	181
20 2	Udo Tworuschka	197

21	Religionen in Schulbuchanalysen	235
21 1	Zur Geschichte der Schulbuchanalysen	235
21 2	Beispiele von Schulbuchanalysen zu Religionen	236
21 3	Die Kölner Schulbuchanalyseprojekte zum Islam	250
21 4	Weitere Islam-Schulbuchanalyseprojekte	256
21 5	„Die Darstellung des Christentums in Schulbüchern islamisch geprägter Länder“	259
22	Linien und Erträge bisheriger Religionen-Didaktik (1970er-/80er-Jahre)	261
23	Der Umgang mit Religionen seit dem ausgehenden 20. Jahrhundert: Interreligiöses Lernen, Interreligiöse Bildung, Interreligiöse Pädagogik (1990 ff.)	272
23 1	Der Boom des Interreligiösen: Im Sog einer neuen Begrifflichkeit	272
23 2	Wie neu ist Interreligiosität?	274
23 3	Interreligiöses Lernen, interreligiöse Bildung und Kompetenz aus evangelischer Sicht	276
23 4	Herbert Schultze (1928–2009)	281
23 5	Karl Ernst Nipkow	287
23 6	Johannes Lähnemann	291
23 7	Folkert und Margot Rickers	297
23 8	Eckart Gottwald	301
23 9	Reinhard Kirste	304
23 10	Gottfried Orth	308
23 11	Wolfram Weiße, der „Hamburger Weg“ und die Akademie der Weltreligionen	311

23 12	Thorsten Knauth	315
23 13	Karlo Meyer	317
23 14	Friedrich Schweitzer	323
23 15	Peter Schreiner	330
23 16	Elisabeth Naurath	332
23 17	Joachim Willems	334
24	Interreligiöses Lernen, interreligiöse Bildung und Kompetenz aus katholischer Sicht	337
24 1	Stephan Leimgruber	339
24 2	Martin Jäggle	345
24 3	Hans-Georg Ziebertz	347
24 4	Mirjam Schambeck sf	350
24 5	Clauß Peter Sajak	353
24 6	Monika Tautz	357
24 7	Georg Langenhorst	362
24 8	Weitere Vertreterinnen und Vertreter	365
25	Linien und Erträge des interreligiösen Lernens (1990er-Jahre bis heute)	368
	Ausgewählte Literatur	393
	Bildquellennachweis	395